

Lokführerausbildung abgeschlossen

Erfolgreiche Kooperation zwischen EVB, Eisenbahnfachschule und der Agentur für Arbeit



Die neu eingestellten Lokführer vor ihrem künftigen Arbeitsgerät

Am 21.12.2006 begann die Zusammenarbeit zur Deckung des Fachkräftebedarfs an Eisenbahnfahrzeugführern, die nun erfolgreich mit der bestandenen Prüfung abgeschlossen werden konnte.

(Bremervörde, 11.01.08) Seit mehreren Jahren ist die EVB auf der Suche nach Eisenbahnfahrzeugführern. Hierzu wurden mehrere Stellenangebote bei der Agentur für Arbeit geschaltet, die jedoch kaum nachgefragt wurden, da ein Bedarf im gesamten Bundesgebiet bestand und diesen Stellen nur wenige Bewerber gegenüberstanden. Aufgrund dieser ungünstigen Rahmenbedingungen wurde nach anderen Wegen gesucht. Eine Lösung bestand in einer möglichst kurzfristigen Qualifizierung von entsprechenden Bewerbern. Die Agentur für Arbeit konnte dadurch sowohl dem Unternehmen, als auch arbeitslosen Bewerbern eine gute Perspektive bieten. Im Dezember 2006 wurde ein Abstimmungsgespräch zwischen der EVB, Agentur für Arbeit und der Eisenbahnfachschule geführt, mit dem Ziel mittels eines Qualifizierungsangebotes vor Ort einen Ausgleich auf dem Arbeitsmarkt herzustellen. Nach einer mehrwöchigen Teilnehmersauswahl konnten vier Monate später 17 Teilnehmer in die 8,5 Monate dauernde Ausbildung einsteigen. Jetzt nach mehr als einem Jahr beenden 12 Teilnehmer erfolgreich diese Ausbildung mit dem Abschluss als Eisenbahnfahrzeugführer, von denen 11 einen Arbeitsvertrag von der EVB erhalten werden. Hierzu wurde in einer kleinen Feierstunde am 11. Januar den Nachwuchskräften im Bremervörder Bahnhof die Prüfbescheinigung aus den Händen von



EVB- Bahnbetriebsleiter Frank Martfeld und Herbert Cordes von der Agentur für Arbeit Zeven überreicht.

Eckhard Spliethoff

Pressesprecher der EVB

tel 04281/944-11

[Kontakt](#)